

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.



Newsletter 02/2023 – Alles NEU!

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,
schon bald ist die erste Jahreshälfte vorbei und immer noch ist alles NEU? Ja und nein! Ja, weil wir bei der Delegiertenversammlung im März unsere langjährige Geschäftsführerin Antje Peters verabschiedet und neue Mitarbeiterinnen willkommen heißen haben. Und weil nichts beständiger ist als der Wandel. Nein, weil wir weiter für Gleichstellung und Frauenpolitik streiten, Vorstand und hauptamtliches Team unsere Projekte erfolgreich vorantreiben und sich in Niedersachsen und darüber hinaus vernetzen.*

*Womit wir uns tagtäglich beschäftigen, darüber können Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe unseres Newsletters lesen! Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.
Ihr Newsletter-Team*

Erste Delegiertenversammlung 2023: Ergebnisse und Highlights

Fachforum Nachhaltigkeit braucht die GeschlechterGleichstellung



Start ins Jahresprogramm 2023

Das erste große Arbeitstreffen 2023 liegt hinter uns: Beim Fachforum "Nachhaltigkeit braucht die GeschlechterGleichstellung" am 18. März 2023 in der Akademie des Sports in Hannover haben wir mit ausgewiesenen Fachfrauen diskutiert, wie eine geschlechtergerechte Nachhaltigkeitspolitik und geeignete Handlungsstrategien für Niedersachsen aussehen können. Der LFRN fordert schon länger eine stärkere Einbindung von Gleichstellung in nachhaltige Themen.



Nicht erst seit „Fridays for Future“ fällt auf, dass Frauen bei Nachhaltigkeitsthemen weit voraus sind. Doch auf der politischen und unternehmerischen Bühne haben sie immer noch viel zu wenig Platz. „Frauen werden gebraucht, um die Transformation zu schaffen“, appellierte unsere Vorsitzende Marion Övermöhle-Mühlbach in ihrer Begrüßungsrede an Politik und Wirtschaft. Dr. Christine Arbogast, Staatssekretärin des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, betonte in ihrem Impulsvortrag, wie wichtig Beteiligung für die nachhaltige Entwicklung ist. Beispielsweise setzen viele Gründerinnen seit langem auf Social Entrepreneurship und gestalten damit Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig. Sie forderte zu mehr Vernetzung von Frauen zu diesen Themen auf.

Auch bei der Podiumsdiskussion, die mit Bärbel Heidebroek, Vorsitzende des Landesverbandes Erneuerbare Energien, Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin der Landfrauen, und Merle Mengel vom DGB besetzt war, wurde deutlich: Frauen sollten mit ihren Kompetenzen auf der männerdominierten Bühnen und in Entscheidungsbereichen zu Nachhaltigkeit mehr Raum einnehmen.

Hintergrund: 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 beschlossen. Anders als frühere Programme zur nachhaltigen Entwicklung gilt sie gleichermaßen für Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer. Kern der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs). Sie richten sich an die Regierungen weltweit, an Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch an zivilgesellschaftliche Organisationen. Das Ziel der Geschlechtergleichstellung will alle Formen der Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden und den Zugang zu wirtschaftlichen und natürlichen Ressourcen unabhängig vom Geschlecht gewährleisten. Gefordert werden auch die gleichberechtigte Teilhabe und Chancengleichheit von Frauen bei der Übernahme von Führungsrollen.



Das Fachforum fand in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt der Heinrich-Böll Stiftung Niedersachsen mit rund 80 Teilnehmerinnen statt.

Mit den Delegierten unserer Mitgliedsorganisationen sprachen wir nach der Mittagspause u.a. über das drängende Thema Parität in den Parlamenten. Für uns ist klar: Frauen in der Politik sollten die Regel sein, nicht die Ausnahme. Die mangelnde Repräsentanz von Frauen ist ein Demokratiedefizit. Deshalb setzen wir uns weiter für eine rechtliche Lösung zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern ein.

Abschied & Dank

Nach 32 arbeitsreichen und erfolgreichen Jahren haben zahlreiche LFRN-Aktive und Kooperationspartner*innen unsere bisherige Geschäftsführerin mit Standing Ovation verabschiedet: Danke und Adieu, liebe Antje Peters! Du hast Spuren beim Landesfrauenrat und in Niedersachsen hinterlassen.



Fotos: Erika Eherding/ Sabine Fussen

Neues aus der Geschäftsstelle

Am 1. März hat Heidi Missbach als Teamassistentin in der LFRN-Geschäftsstelle ihre Arbeit aufgenommen. Genau einen Monat später am 1. April sind Dr. Regine Herbrich als neue LFRN Geschäftsführerin und Anke Weisbrich als Projektkoordinatorin für die frauenORTI *Niedersachsen* gestartet.



Heidi Missbach

ist seit dem 1. März 2023 als Teamassistentin tätig und gerne ansprechbar, wenn es um Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Organisatorisches geht. Zuvor hat Heidi Missbach viele Jahre beim Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. gearbeitet und in dieser Zeit die Chancen und Herausforderungen der Tätigkeit in einer Vereinsstruktur kennengelernt.

Kontakt: 0511/321031,
missbach@landesfrauenrat-nds.de

Anke Weisbrich

ist seit 1. April die neue Projektkoordinatorin der frauenORTE *Niedersachsen*. Die studierte Historikerin war zuvor überwiegend im Bildungs- und Kulturbereich tätig, hat aber auch Erfahrungen in der Verbandsarbeit und kommunalen Verwaltung gesammelt. Jetzt ist sie Ihre Ansprechpartnerin für die frauenORTE, die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt, die Begleitung des Fachbeirats sowie die Verbindung zum Vorstand des Landesfrauenrates und zum Kuratorium frauenORTE.

Kontakt: 0511/95483828,
mobil 0151/17669299,
weisbrich@landesfrauenrat-nds.de



Nichts ist beständiger als der Wandel



Gerne möchte ich Ihnen heute mitteilen, dass ich Ende Juni 2023 die Geschäftsstelle des LFRN auf eigenen Wunsch verlassen werde. Der Arbeit des Landesfrauenrates werde ich aber auch künftig solidarisch verbunden bleiben.

Der Landesfrauenrat wird als starkes Netzwerk durch Ihre Arbeit in der Verbänden, als Delegierte und als Fördermitglieder inspiriert und getragen. Für die Gelegenheit, diese sich gegenseitig stärkende Gemeinschaft von und für Frauen kennenzulernen, bin ich sehr dankbar.

*Ich wünsche Ihnen für Ihre politische Arbeit viel Energie und schicke herzliche Grüße
Regine Herbrich*

Zur neuen Ausschreibung der Stelle für die Geschäftsführung des Landesfrauenrates Niedersachsen e. V. geht es [hier](#).

175 Jahre Helene Lange

Anlässlich des 175. Geburtstages von Helene Lange hat die Stadt Oldenburg das Wirken der Frauenrechtlerin, Pädagogin und Politikerin auf vielfältige Weise gewürdigt. So gibt es seit wenigen Tagen eine Gedenktafel in der Achternstraße 2, dort wo einst das Haus der Kaufmannsfamilie Lange stand. Auch eine Sonderbriefmarke wurde bereits im April der Öffentlichkeit präsentiert. Daran beteiligte sich auch das Bundesministerium für Finanzen. Die Sonderbriefmarke kann zum Wert von 195 ct-Marke erworben werden.

Infos der Stadt Oldenburg finden Sie [hier](#) und zum frauenORT Helene Lange auf der Website der [frauenORTE Niedersachsen](#).



Konferenz der Landesfrauenräte



Vom 5. bis 7. Mai 2023 kam die diesjährige Konferenz der Landesfrauenräte diesmal in Mainz zusammen. Neben der Berichterstattung aus den einzelnen Bundesländern und aus der Arbeit im Deutschen Frauenrat fasste die KLFI folgende Beschlüsse:

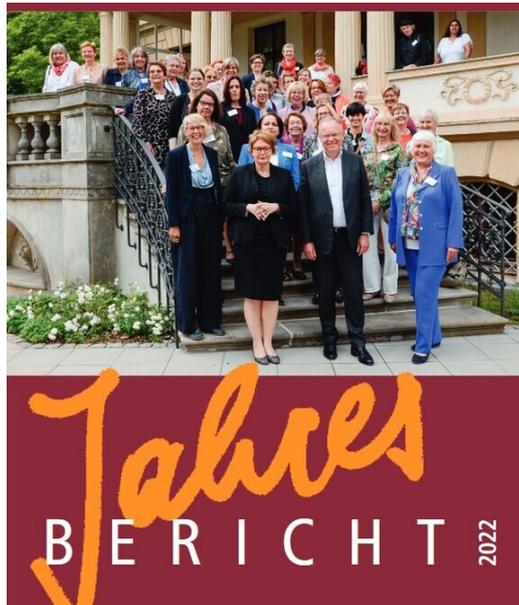
- Ausbau von Bildungsangeboten für geflüchtete Mädchen und Frauen
- Die Stärkung der Mädchenarbeit bundesweit
- Anerkennung des Femizids als Tötungsdelikt auf Grund von hierarchischen Geschlechterverhältnissen im StGB

Der Samstag stand ganz im Zeichen der hybriden Fachtagung „Facetten des Sexismus in der Arbeitswelt“. Verschiedene Vertreterinnen aus der Politik, vom Frauennotruf und der Landesarbeitsgemeinschaft für kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, dem DGI und der Hochschule Mainz diskutierten mit den Delegierten. Die Veranstaltung wurde mitgeschnitten und kann auf [youtube](#) angeschaut werden.

In aller Kürze

Beim *Plenum Anfang Mai* haben die Regierungsfractionen einen Antrag zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in den Landtag eingebracht. Dieser wird nun in den Ausschüssen beraten. Details auf der [Website des Landtages](#).

Mit dem Thema „Frauen in Führung“ haben wir im *Landtagswahljahr 2022* einen wichtigen Akzent gesetzt. So stellte auch unser Podcast „fifty fifty“ Frauen in Führungspositionen vor. 2022 haben wir dann noch einmal offiziell auf unser goldenes Jubiläum (50+2) angestoßen. Eine herausragende Veranstaltung war die Einladung des Ministerpräsidenten zum traditionellen Empfang der Frauenverbände im Gästehaus der Landesregierung (Foto: Erika Ehlerding). Dies alles und noch mehr ist in unserem [Jahresbericht 2022](#) nachzulesen.



Am 22. Mai 2023 fand die Abschlussveranstaltung des ersten Turnus des *"Aktionsprogramms Kommune – Frauen in die Politik!"* statt. Die Landkreise Emsland, Osnabrück & Grafschaft Bentheim waren bei der Premiere des neuen Programms dabei. Die zweite Runde ist Ende März gestartet – wieder mit Beteiligung aus Niedersachsen, und zwar den Landkreisen Cloppenburg und Vechta und den drei Samtgemeinden der Hadler Region. Zur [Presseinfo](#).

Unseren Newsletter können Sie hier abonnieren. Über Ihre Rückmeldungen und Kommentare freuen wir uns per Mail an: mail@landesfrauenrat-nds.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Dr. Regine Herbrük
Geschäftsführerin
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover
Tel 0511 321031
Fax 0511 321021
www.landesfrauenrat-nds.de

IMPRESSUM

Redaktion (V.i.S.d.P): Dr. Regine Herbrük
Text & technische Umsetzung: Sabine Fissan

Versanddatum: 11.06.2023



Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)